

Stefan Kaegi wird neuer Kurator des Malta-Festivals in Poznan

Stefan Kaegi, Regisseur und Mitglied der Performancegruppe Rimini Protokoll, wird Kurator des maltafestivals 2012. Das internationale Festival, das vorwiegend Tanz- und Theaterveranstaltungen präsentiert, findet seit 1991 jeden Juli im polnischen Poznań statt.

Stefan Kaegi, Jahrgang 1972, ist in der Schweiz aufgewachsen, studierte Kunst in Zürich und später Angewandte Theaterwissenschaften in Gießen. Gemeinsam mit Helgard Haug und Daniel Wetzel inszeniert Kaegi unter dem Label „Rimini Protokoll“ dokumentarische Theaterstücke, Hörspiele und Stadtrauminszenierungen rund um die Welt. Seine argentinische Inszenierung „Torero Portero“ tourte durch Brasilien, Kolumbien und Deutschland. Am Theater Basel entstand seine Modelleisenbahnwelt „Mnemopark“ als Live-Filmset im Maßstab 1:87, die 2005 den Hauptpreis der Jury des Festivals „Politik im Freien Theater“ gewann und u.a. nach Avignon, Montreal, Barcelona, Wien und Tokio eingeladen wurde. Zwei Jahre lang fuhr Kaegi mit zwei bulgarischen Lastwagenfahrern in einem zum mobilen Zuschauerraum umgebauten LKW durch Dutzende von europäischen Städten, die sich durch den Blick aus dem seitwärts eingebauten Fenster in Bühnenbilder des Transits verwandelten („Cargo Sofia-X“). 2009 entwickelte Kaegi in Kairo die Produktion „Radio Muezzin“ mit 4 ägyptischen Muezzinen und einem Radioingenieur.

Das maltafestival wird von der Stiftung malta Fundacja mit Unterstützung der Stadt Poznań veranstaltet. Im Juli 2011 besuchten rund 50.000 Zuschauer die 90 Veranstaltungen des Festivals. Die von Stefan Kaegi kuratierte Ausgabe des maltafestivals findet vom 3. bis zum 7. Juli 2012 unter dem Leitthema „Europa - Asien“ statt.

Quelle: [maltafestival Poznan](#)

Quelle:

http://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/stefan_kaegi_wird_neuer_kurator_des_malta-festivals_in_poznan/komplett/

Abgerufen am: 26.04.2018